



Dezember 2023

## Senioren Aktuell Nr. 07/2023

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

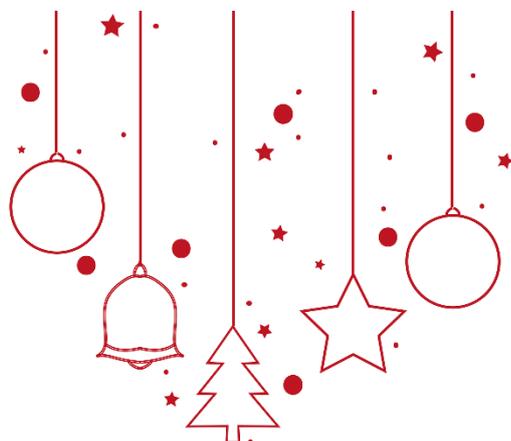
*ein weiteres Jahr geht zu Ende – auch dieses Jahr hat uns allen viel abverlangt. Corona ist immer noch präsent. Der unsägliche russische Angriffskrieg in der Ukraine belastet unser Leben nachhaltig. Der Nahostkonflikt ist kaum zu ertragen und wirft seine dunklen Schatten auch auf unser Land. Der Schutz unserer Umwelt fordert möglicherweise eine Abkehr von gewohnten Lebensweisen.*

*ES scheint, als sei die Welt, so wie wir sie wir kannten, aus den Fugen geraten. Die Zukunft ist derzeit ungewiss – sie hält zumindest viele noch unbekannte Herausforderungen für uns bereit.*

*Schauen wir dennoch hoffnungsvoll und zuversichtlich ins kommende Jahr!*

*Das bevorstehende Weihnachtsfest bietet Ihnen hoffentlich Gelegenheit, mit geliebten Menschen besinnliche Stunden und Tage zu verbringen und auch im „Ruhestand“ innezuhalten, Kraft zu tanken und den „Alltagstrott“ einmal zu vergessen.*

*Die Seniorenvertretung der vbba - Gewerkschaft Arbeit und Soziales wünscht Ihnen und Ihrer Familie in diesem Sinne ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich glückliches neues Jahr 2024!*



**vbba – Mit Vielfalt Zukunft gestalten**



## Antworten auf Fragen rund um Beihilfe und Versorgung

### Beihilfe Online abrechnen

Nach den Ausführungen im Merkblatt zur Beantragung der Beihilfe wird darauf hingewiesen, dass die Beihilfe nur auf schriftlichen Antrag gewährt wird.

Anträge, die unterschrieben und eingescannt sowie **verschlüsselt** an das Beihilfepostfach gesandt werden,

werden nach Hinweisen im Merkblatt ebenfalls angenommen. Eine Verschlüsselung ist aber „von zu Hause“ aus nicht möglich. Die Beihilfestelle nimmt entgegen dieser Aussage selbstverständlich auch unverschlüsselte Anträge an und bearbeitet sie, darf aber dieses Verfahren wegen der fehlenden Datensicherheit nicht bewerben.

Wenn Ruheständler der Beihilfestelle Unterlagen digital zukommen lassen, müssen sie in Kauf nehmen, dass diese sensiblen Daten – noch – unverschlüsselt übermittelt werden müssen.



### Kürzung der Versorgungsbezüge im Rahmen des Versorgungsausgleichs



Die Kürzung von Versorgungsbezügen im Rahmen des Versorgungsausgleichs ist **nicht in jedem Fall endgültig**.

Stirbt ein ausgleichsberechtigter Ex-Ehepartner und hat er /sie keine oder nicht länger als 36 Monaten eine Versorgung aus dem Anrecht bezogen, entfällt auf Antrag die Kürzung der Versorgungsbezüge. Die Anpassung kann allerdings dazu führen, dass Zahlungen anderer Versorgungsträger einzustellen sind.

Wichtig ist, dass nach dem Versorgungsausgleichsgesetz von 2009 eine ausdrückliche **Antragstellung** erforderlich ist. Die Antragstellung entfaltet keine Rückwirkung. Das gilt auch dann, wenn der Beamte keine Kenntnis vom Tode des geschiedenen Ehepartners hatte.

Diese Regelungen gelten auch entsprechend im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung.

### Ruheständler-Portal der Bundesagentur für Arbeit

Die Informationen und Angebote der BA zu den Themen Beihilfe und Versorgung erhalten Sie [hier](#)



Informationen zu Beihilfe und Versorgung

vbba – **Mit Vielfalt Zukunft gestalten**



## Pflegeberatung in Deutschland

Alle pflegebedürftigen Menschen, die Leistungen der Pflegeversicherung beziehen oder beantragen möchten und deren Angehörige sowie Ratsuchende, haben in Deutschland nach § 7a SGB XI einen gesetzlich geregelten Anspruch auf eine unabhängige, kostenlose und individuelle Pflegeberatung.



Diese kostenlose Pflegeberatung soll betroffene Menschen informieren, unterstützen und begleiten insbesondere

- bei allgemeinen Fragen rund um das Thema Pflege
- bei der Klärung der häuslichen Pflegesituation (auch nach Krankenhausaufenthalt oder Rehabilitationsmaßnahme)
- bei Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten im Pflegefall
- bei Fragen zur stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung
- bei Fragen zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige.

Ziel der Beratung ist es, den individuellen Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsbedarf einzuschätzen und eine bestmögliche Versorgung sicherzustellen. Analog zur privaten und gesetzlichen Versicherung wurden bundesweit 2 unterschiedliche Modelle entwickelt:

- Die **privaten Krankenversicherungen** betreiben mit **COMPASS Private Pflegeberatung GmbH** ein eigenes Beratungsunternehmen. Die Berater und Beraterinnen führen die Beratungsgespräche vor Ort beim Ratsuchenden zu Hause durch. Diese aufsuchende Beratung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung. **Die COMPASS Pflegeberatung ist unter der bundesweit gebührenfreien Servicenummer 0800 101 88 00 erreichbar.**
- Die **gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen** haben auf Initiative des jeweiligen Bundeslandes regionale **Pflegestützpunkte** (§ 92c SGB XI) als wohnortnahe Anlaufstelle für die Bevölkerung eingerichtet. **Die Pflegekassen erteilen Auskunft über den nächsten Pflegestützpunkt.** Der Stützpunkt selbst bildet ein gemeinsames Dach für das Personal der Pflege- und Krankenkassen, der Altenhilfe oder der Sozialhilfe.

**vbba – Mit Vielfalt Zukunft gestalten**



## Regelmäßige Fahrtauglichkeitschecks für Ältere?

Die EU-Kommission hatte europaeinheitliche Fahrtauglichkeitschecks ab 70 Jahren vorgeschlagen. Nun unterbreitete die französische Grünen-Abgeordnete Karima Delli, die Berichterstatterin des Verkehrsausschusses des EU-Parlaments, einen umfangreichen Änderungsvorschlag.



Diesem folgend, wären Führerscheine grundsätzlich dann nur noch zehn Jahre lang gültig. Alle Autofahrer ab 60 Jahren müssten sich regelmäßig medizinischen Checks unterziehen, um ihre Fahrtauglichkeit zu belegen. Ihre Führerscheine wären nur noch sieben Jahre lang gültig, ab einem Alter von 70 Jahren fünf Jahre und ab 80 Jahren noch lediglich 2 Jahre. Dazu kämen noch viel mehr Beschränkungen, wie man sie auch in der AiR-Ausgabe Nr. 11/2023 der dbb-Senioren nachlesen kann.

Der **3. Bundesseniorenkongress des dbb** (mit den Delegierten der vbba-Seniorenvertretung **Doris Braun** und **Helga-Duhme-Lübke**) hat indes beschlossen, dass sich dbb und bundes-seniorenvertretung bei der Bundesregierung für eine Ablehnung der diskutierten EU-Richtlinien einsetzen sollen. **Die geplanten Regelungen würden Seniorinnen und Senioren in nicht hinnehmbarer Weise diskriminieren und unter Generalverdacht stellen.**

Und dazu ein Beitrag, der uns bei aller Ernsthaftigkeit für dieses sensible Thema, vielleicht doch zum Schmunzeln bringt!

Mein (Alp)Traum: Wir schreiben den 28. November 2030. Ich sitze in einem großen Raum. Um mich herum, neben vielen jungen Menschen nicht älter als 20 Jahre, auch zahlreiche lebens-ältere Mitmenschen, die sich verunsichert nach allen Seiten umblicken. Auf einer übergroßen LED-Wand laufen Endlosschleifen mit chaotischen Verkehrssituationen. Das soll vermutlich auf die anstehende Prüfungssituation - den EU-Fahrtauglichkeitscheck - einstimmen.

Pünktlich um 10:30 Uhr geht die Tür auf, ein Mensch tritt ein und stellt sich vor:

*Guten Tag, liebe Fahranfänger!*

*Guten Tag, liebe Senioren, die es noch einmal versuchen wollen!*

*Man nennt mich den Prüfer Gnadenlos. Bevor Sie in Zukunft als Fahrzeuglenker weiter am Straßenverkehr teilnehmen dürfen, müssen Sie bei mir den neuen EU-Fahrtauglichkeitscheck bestehen. Dazu wünsche ich den Fahranfängern und besonders den Senioren gutes Gelingen!*

**vbba – Mit Vielfalt Zukunft gestalten**



Gut gemeint, aber so richtigen Prüfungsstress hatte ich letztmalig vor über 30 Jahren...

Nach einem gefühlt endlos langem Fahrtauglichkeitscheck und der folgenden Auswertung steht fest: Ich habe Pech gehabt – Check nicht bestanden! Damit heißt es Abschied nehmen vom geliebten „Lappen“ und zugleich von einem Stück selbstbestimmter Mobilität...

Zum Abschied findet dann Prüfer Gnadenlos unerwartet ein paar tröstende Worte:

*„Für alle, die den Check heute leider nicht (mehr) bestanden haben und die ihren Führerschein abgeben müssen, gibt es erfreulicherweise eine garantiert führerscheinfreie Alternative.“*



Dann wache ich auf...

Der Kalender zeigt den 28.11.2023...

In der Brieftasche steckt mein Führerschein (gültig bis 2036) – und auf dem Parkplatz steht auch noch mein „richtiges“ Auto.

## dbb autoabo - Die entspannte Mobilitätslösung

**dbb** | **autoabo**  
Eine Rate. Alles drin.

### Wir machen mobil – mit dem dbb autoabo

Mit dem dbb autoabo können vbba-Mitglieder und ihre Angehörigen zu einer attraktiven „All Inclusive“-Monatsrate aus vielen Neuwagen auswählen und sorgenfrei fahren. Und das Beste daran – alles ist on-

line buchbar. Die Neuwagenbeschaffung wird dadurch noch einfacher und komfortabler!

dbb autoabo verbindet alle Vorteile aus den Welten Leasing und Langzeitmiete:

In der Monatsrate sind bereits die Kosten für Zinsen, Wertverlust, Kfz-Versicherung (Vollkasko/Teilkasko sowie Kfz-Haftpflicht), Kfz-Steuer, Wartung und auch die Werksfracht vollständig enthalten. Lediglich die Zulassungskosten von 89 Euro kommen einmalig hinzu. Danach müssen Sie also quasi nur noch tanken und schon kann´s losgehen.

**Das dbb autoabo erreichen vbba-Mitglieder über den dbb vorteilsClub.**

**Jetzt einloggen! Oder im dbb vorteilsClub registrieren!**

<https://www.dbb-vorteilswelt.de/auto/>

vbba – **Mit Vielfalt Zukunft gestalten**



## Weitere interessante Informationen

- Wissenswertes zum **Thema Vollmacht:**

<https://www.ihre-vorsorge.de/gesundheits/allgemein-gesundheit/vorsorgevollmacht-6-wichtige-fragen-und-antworten>

- **Gängigen Betrugsmaschen**

Gerade beim **Thema Schockanrufe** denkt man, dass eigentlich niemand mehr darauf hereinfallen sollte. Leider sagen die Zahlen der Kriminalpolizei etwas anders aus.

[https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/vorsicht\\_trickbetrug.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/vorsicht_trickbetrug.html)



## Termine unserer Vortragsreihe und der Seniorenseminare in 2024

### Online-Expertenvorträge

Über die von der Landesgruppe Baden-Württemberg angebotenen Vortragsreihe können wir auch unseren Seniorinnen und Senioren sowie unseren Kolleginnen und Kollegen in der Passivphase der Altersteilzeit folgende interessante Online-Expertenvorträge anbieten!

- **30.01.24:** Der Weg zur eigenen Immobilie (BBBank)
- **20.02.24:** Todesfall – Wie bin ich versorgt? (Deutsche Rentenversicherung BW)
- **19.03.24:** Informationen für Versicherte (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder)

Detaillierte Informationen zum Inhalt, die Möglichkeit zur Anmeldung sowie organisatorische und technische Hinweise gibt es unter <https://vbba-bw.de/online-expertenvortraege/>.

### Seniorenseminare für das Jahr 2024

- **03. - 05.06.2024 in Fulda** (Anmeldefrist 31.03.2024)
- **07. - 09.10.2024 in Berlin** (Anmeldefrist 31.07.2024)

Anmeldungen über die Bundesgeschäftsstelle in Nürnberg.

Themen in den Seminaren sind Vorsorgevollmachten, Pflege sowie Gefahren bei der digitalen Kommunikation und mehr – für jeweils 15 Mitglieder zu einem Teilnehmerbeitrag von 120 €.

**Menschen sind nicht gleich – aber ihre Rechte!**



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET